

STEINERNE  
Schwingung  
STÄHLERNE  
Rhythmus



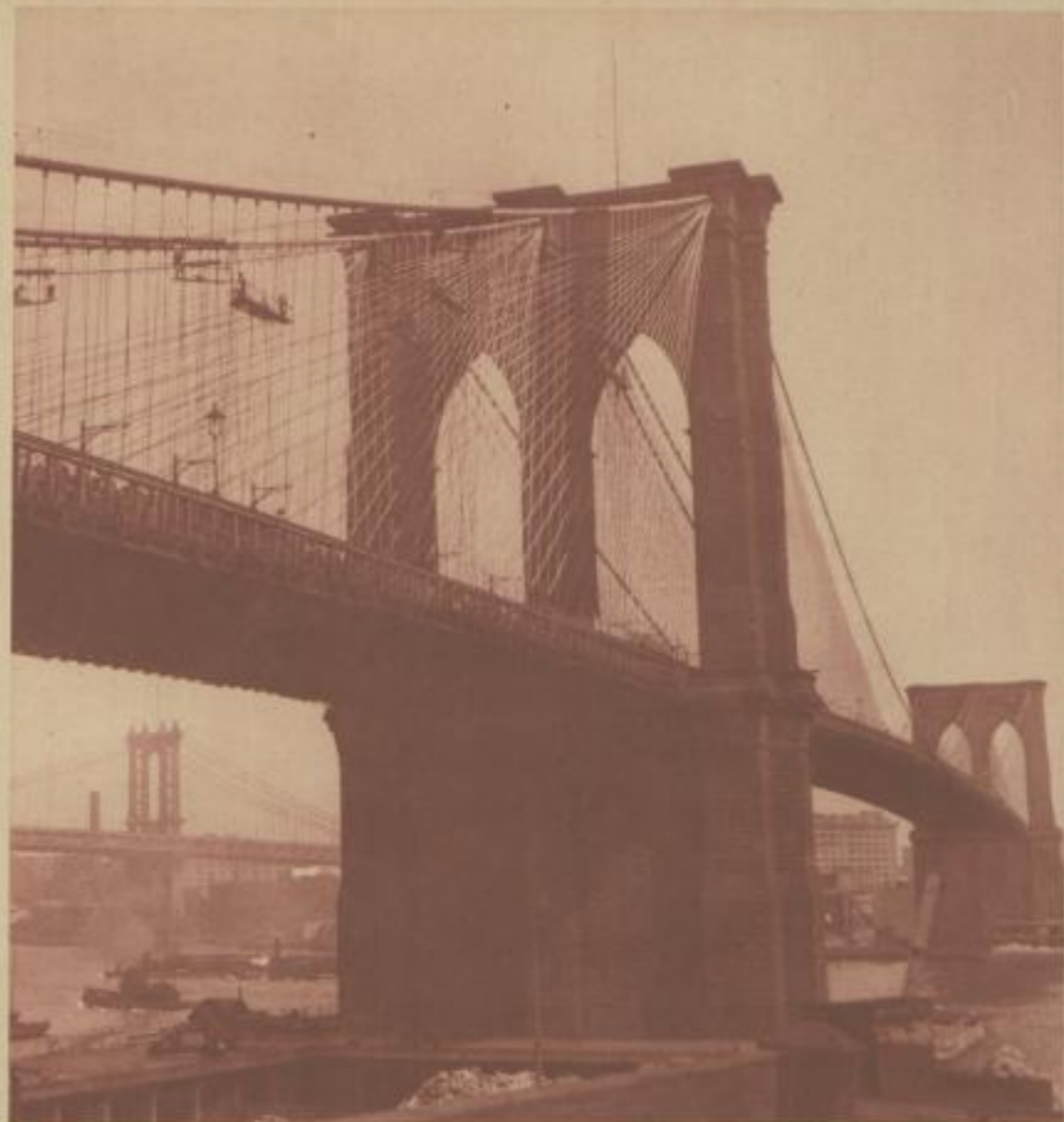
Die Teufelsbrücke bei Barcelona (Spanien)  
Phot. Publishers Photo Service

914



Die Brooklyn-Brücke über den East River verbindet, sind

Aeroplane, Wolken und Brücken haben Gemeinsamkeit: sie schweben den Gesetzen der Schwerkraft zu widerstreben, sie schweben im Raume, leicht, luftig, phantastisch, beschwingt und schön. Brücken geben der Landschaft einen geheimnisvollen Zauber. Sie gehören so sehr zu ihr, daß sie harmonisch fast als Natur empfunden werden; und gleichzeitig sind sie Kunstwerke menschlichen Geschmacks und



River. Im Hintergrund die Manhattan-Brücke. An der Brooklyn-Brücke, die New York mit Brooklyn Arbeiter am Werk, die stählernen Kabel mit neuem Farbanstrich zu versehen  
Phot. Gellower

überlegener Geisteskraft. Ob sie, steinern geschichtet, unter trübkischem Himmel in behutsamen Bogen durch die Wellen steigen oder mit der Grazie und dem Rhythmus unseres stählerne Jahrhunderts unwirklich kühn amerikanische Metropolen miteinander verbinden: immer sind sie edel und reizvoll, sei es, daß sie, von Zeit und Romantik unwittert, Jahrhunderte verträumt haben oder, nervös, elegant und geistvoll, Schöpfungen modernster Konstruktionstechnik sind.

Alte Viadukte, über die der Rauch der Eisenbahnen weht, alte Viadukte, dunkel vor einem

roten Abendhimmel; Zeugen vergangener Zeiten, heroische Stolzgerung aus Wäldern, Felsen und Landstraße! Kleine Dorfburgen, umschwommen von Enten, mit brüchigen Geländern; Symbole der Stille, Abglanz der Idylle! Venezianische Brücken, prunkvolle Gesten der Renaissance, mit der Erinnerung an brokatrauschende Frauen, Gondeln, Feste und einen geheimen Schauer von Mord! Stadtbrücken, solide, festgefügt, kräftig, praktisch, von mittelalterlichem Bürgerstolz erbaut, um der Last breiter, hochbepackter, reitbewachter Lastwagen aus dem fernen Italien und Frankreich gewachsen zu sein! Chinesische

915